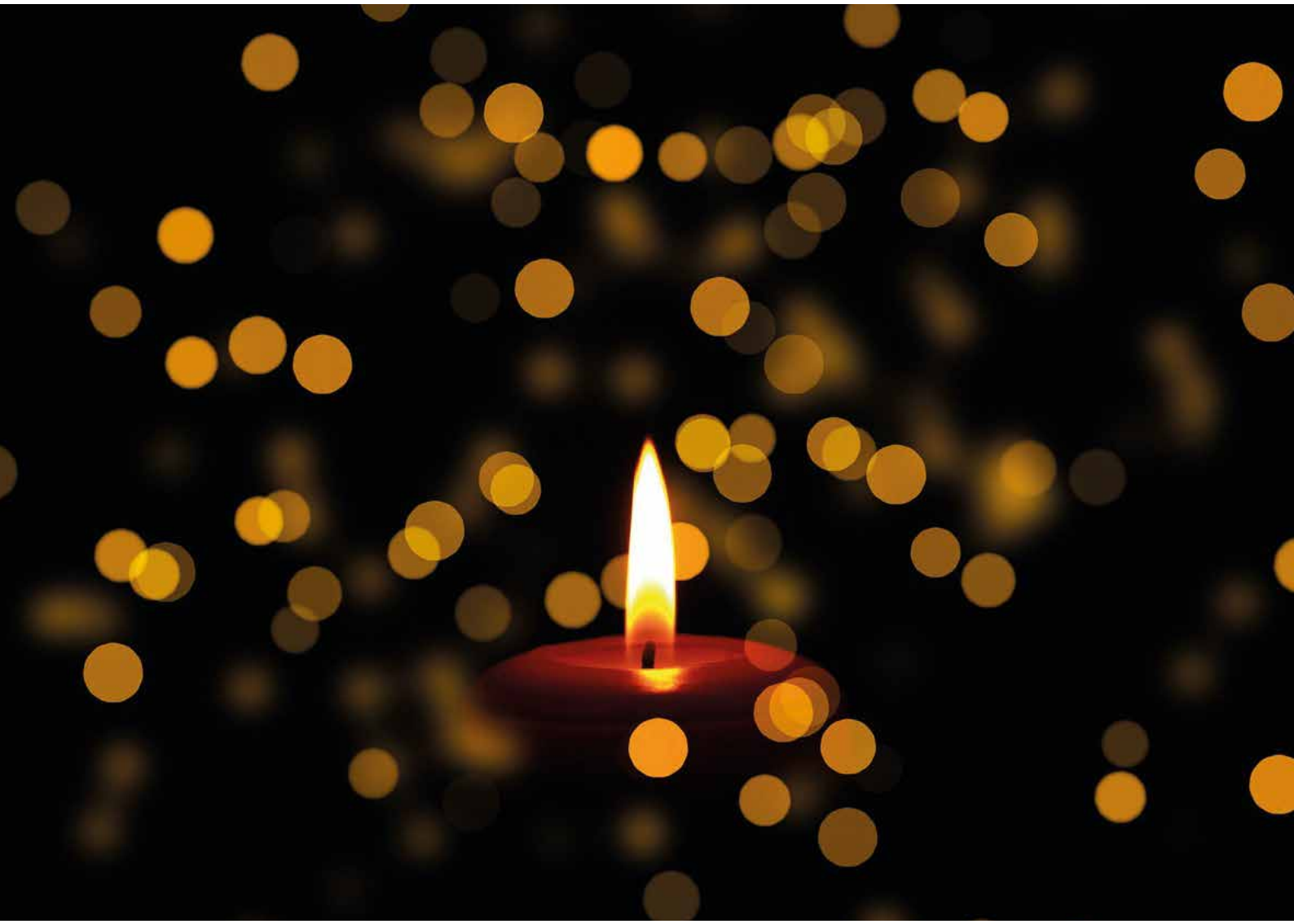
Istrup + Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief
November 2023 - Januar 2024



Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und Pixabay.com (S. 6, 15, 16, 17, 32)

Titelbild: Pixabay.com

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:
Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **31.12.2023**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Andacht 6

Persönliche Seiten 7

Persönliche Seiten - Geburtstage 8

Gruppen / Kreise / Termine 10

Vorschau 12

Rückblick 20

Gemeindebereich Cappel .....

Gemeindebereich Istrup .....

Popkantorat 24

Kinder und Jugend 26

Aus Nachbarschaft und Landeskirche 28

Gottesdienste in Cappel und Istrup 30

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen.
Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.

Kontaktdaten

Gemeindezentrum Cappel
Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr
Christiane Tegt und Ann-Katrin Bauer
Tel. (05235) 99803
gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:
Regina Hartig (05236) 206
Gudrun Pytlik (05282) 968856
Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338
Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201
Popkantorat: Moritz Reuter (05236) 997003
Jugendarbeit Cappel und Istrup:
Jana Boye-Mischke (0176) 56619081
Jugendbüro Cappel (05236) 997012
Wolfgang Peter (05262) 95219
Jugendbüro Blomberg (05235) 8179
Geburtstags-Team:
Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804
Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846
Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)	(05236) 775
Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)	(05235) 5662
Bianca Beckmann, Cappel	(05236) 99103
Tanja Denecke, Istrup	
Nikola Grünberg, Cappel	(05236) 889700
Michael Jäger, Cappel	(05236) 888364
Marina Lühr, Istrup	(05235) 5159
Norbert Stapf, Kleinenmarpe	(05236) 1631
Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup	(0151) 61486256
Klaus Windemuth, Istrup	(05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:
Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.
Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Diakoniestation:	Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976
Arbeitslosenzentrum Blomberg:	Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125
Telefonseelsorge:	(0800) 1110111 und (0800) 1110222
Vertrauensperson:	Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103 E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de
Winkel 12:	Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg Anprechpartner: Günter Englert E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Viele offene Ohren für die kleinen und großen Sorgen mit Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen.

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen - Sprechen Sie uns an!

Istrup + Cappel
Ev.-ref. Kirchengemeinden

Glauben ist wie eine große Liebe

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

ja, ich denke, dass dieser Vergleich passt: Glauben ist wie eine große Liebe – ist also wunderschön, hat aber einen Haken: Es gibt keine Sicherheit und keinen Beweis. Weder für die Liebe noch für den Glauben.

Natürlich gibt es für beides Zeichen: für die Liebe zum Beispiel einen Knutschfleck oder einen Blumenstrauß oder einen Ring am Finger oder sogar einen Ehevertrag. Alles wunderschön und hoffentlich wirklich lieb gemeint – aber ein Beweis im wörtlichen Sinn ist das alles nicht. Was für den einen die schönste Liebeserklärung ist, hält der andere für schwülstigen Kitsch. Und was der einen Herzklopfen verursacht, entlockt der anderen kaum ein Grinsen.

Mit dem Glauben ist das genauso. Die Geschichten und Berichte über Jesus zeigen das ganz deutlich: Manche Menschen halten beispielsweise die Auferstehung von Jesus für das wichtigste Ereignis der Welt; andere Menschen halten Jesus für tot und Ewigkeit für Einbildung oder Selbstbetrug. Beweisen kann man den Glauben und die Liebe nicht.

Trotzdem setzen Menschen ihr ganzes Leben auf das eine und das andere. Wer liebt, vertraut sich mit Herz und Haut einem anderen Menschen an – ohne Beweise oder Garantien: Das ist bei Gott und im Glauben nicht anders. Wer liebt, entdeckt dadurch neue Seiten bei sich selber und bei anderen: Das ist bei Gott und im Glauben genauso. Wer liebt, riskiert Liebeskummer und Enttäuschungen: Manchmal sind auch Gott und der Glauben nur schwer auszuhalten.

Aber wenn Sie es nun trotzdem wagen wollen, den Glauben wie die Liebe: Wo und wie könnten Sie den Glaubens-Flirt dann beginnen? Natürlich jeden Sonntag in der Kirche, bei unseren gemeindlichen Veranstaltungen und Angeboten – oder aber auch jetzt sofort. Und zwar zusammen mit dem Menschen, den Sie am meisten lieben. Sagen Sie diesem Menschen einfach: „Gott sei Dank, dass es dich gibt!“ Dann haben Sie beides zusammen: eine Liebeserklärung und ein Glaubensbekenntnis.

Im Vertrauen auf Gottes Nähe und Beistand bei unserem Unterwegssein in ungestümen Zeiten grüße ich Sie herzlich am Ende eines turbulenten Jahres und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre
Pfarrerin Iris Beverung

Ihre Pfarrerin Iris Beverung

Seniorentreffen November 2023 bis Januar 2024

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.
Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084; Elisabeth Krull (05236) 1525
Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

KiTa Großenmarpe - Vera Diekjobst, Tel. (05236) 888846

Dienstag, 14. November 2023 15.00 - 16.00 Uhr Kita Großenmarpe

Um Anmeldung wird gebeten unter oben genannter Telefonnummer!

Anzeige

DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm

Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (6-12 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung)
	19.00 bis 21.00 Uhr	Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Band CrossRoad
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

06.01.2024 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel

Gemeindehaus Istrup

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 20.00 Uhr	Offener Mädchentreff (8 – 16 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Jungengruppe (1.-6. Klasse)
		14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)

Gemeindespende 2023 – Unsere Diakonische Arbeit

Komm wir malen ein neues Bild,
eine schönere neue Welt.
Und wenn du willst, dass sie dir gefällt,
dann sieh zu, dass du Pinsel und Farbe in der Hand hältst.

Culcha Candela

Dienst am Menschen und Hilfe in Notlagen

Leider geht es nicht allen Menschen in unserer Umgebung so gut, dass sie ihr Leben als bunt bezeichnen können. Im Gegenteil, statt Farbe herrscht manchmal nur noch tristes Grau. Für Farbe im Alltag fehlen einfach die Mittel. Genau dort setzt die **Diakonische Arbeit** unserer Kirchengemeinde Cappel-Istrup an. Nach dem Motto „der bunte Strauß der Diakonie“ setzt sich die Kirchengemeinde an den verschiedensten Punkten für diejenigen ein, denen die Farbe im Alltag aus verschiedenen Gründen verloren gegangen ist.

Als **Mitträger des Arbeitslosenzentrums** unterstützen wir Menschen, die arbeitssuchend sind. Das Arbeitslosenzentrum dient unter anderem als Treffpunkt, bietet rechtliche Beratung und hilft bei der Erstellung von Bewerbungen und Lebensläufen – es ist der Ort für kompetente Arbeits- und Sozialberatung in Blomberg.
Ein weiteres wichtiges Feld ist die **Ambulante Pflege**. Wir gehören zu den Gründungsmitgliedern der **Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“**. Gerade in den Zeiten des demographischen Wandels nimmt die Pflege eine immer wichtigere Rolle ein.
Die Begleitung von pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen wird auch zukünftig eine Herausforderung für unsere Gesellschaft bleiben. Daher werden wir weiter als Mitträger der Diakoniestation Blomberg diese Arbeit finanziell unterstützen, Mitarbeitende der Diakonie wertschätzend begleiten, Gottesdienste gemeinsam feiern und eng zusammenarbeiten.

Durch die gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten geraten immer häufiger Menschen in **besondere Notlagen**, die nie damit gerechnet haben. Hier kann die Kirchengemeinde helfen, indem sie sich zum Beispiel an den Kosten für das Mittagessen des Kindes in der Kita beteiligt oder für Fahrtkosten für notwendige Wege sorgt oder Hilfestellung gibt, um nötige Medikamente bezahlen zu können und vieles mehr.

Es wird uns auch zukünftig ein Anliegen sein, **Personen in schwierigen Lebenssituationen** zu unterstützen, sowohl finanziell wie auch ganz praktisch. So wollen wir verstärkt darauf achten, dass wir Menschen am Rande der Gesellschaft im Blick behalten. Dafür ist es wichtig, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, wie z. B. durch den Kirchkaffee, die Stimme zu erheben für den Arbeitsbereich der Pflege im diakonischen Fachbeirat, die Begleitung von Menschen in Not oder die Flüchtlingsarbeit vor Ort.

Anzeige

Bautischlerei Hilmert
Fenster ○ Türen ○ Treppen
Innenausbau ○ Holzbau
Blomberg - Großenmarpe
☎ (0 52 36) 6 82

Sie merken, die **Diakonische Arbeit der Kirchengemeinde** ist ebenso vielfältig und teilweise unabsehbar, wie die Lebenssituationen, in denen die Hilfe benötigt wird. Um eben diesen Menschen wieder ein wenig Farbe im Leben zu schenken sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie mit unserer diesjährigen Gemeindespende um Hilfe.

Helfen Sie mit, dass für Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine schönere neue Welt entsteht und für sie **der Alltag wieder bunt wird!**

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde mit einer **regelmäßigen Spende** zu unterstützen. Regelmäßige Spenden helfen noch effektiver und bieten eine bessere Planbarkeit. So helfen Sie dauerhaft mit Ihrer Gemeindespende, dass Projekte, Veranstaltungen und Aktionen in den verschiedenen Bereichen unserer Kirchengemeinde umgesetzt werden können.

Richten Sie einen **Dauerauftrag** ein, wie es für Sie am besten erscheint: Monatlich, halbjährlich oder jährlich. Sie erhalten über die Gesamtspendensumme im Jahr eine Spendenquittung zum Jahresende!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Der Kirchenvorstand

Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden am 22. November

Ein „Leben in Sicherheit und Frieden“ ... wünschen wir uns alle, will (manche) Politik gewähren, ist ein großes Ziel. Angesichts vergangener und gegenwärtiger Krisen allerdings fragen wir: Ist es nicht nur eine schöne Illusion und – leider?! – ein unerreichbares Ziel? Oder doch eine zwar mühsame, aber unglaublich wichtige Menschheitsaufgabe und bleibende Herausforderung? Und sofort schließt sich die Frage an, was solch ein Leben in Sicherheit und Frieden befördert und ausmacht, was Gerechtigkeit, Gleichheit, Armutsbekämpfung, Versöhnung oder ein achtsamer Umgang mit der Welt bedeuten.

Fühlen wir uns sicher? „Sicher nicht ... oder?“ Unter diesem Motto feiern die Blomberger Gemeinden in diesem Jahr am Abend des Buß- und Bettages, **Mittwoch, 22. November, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin (Blomberg, Lehmbrink)** einen ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden.

Herzlich willkommen!

Anzeige

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Zum Ende des Kirchenjahres feiern wir den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, um noch einmal in besonderer Weise der Heimgegangen zu gedenken. Zu diesem Gottesdienst möchte ich Sie auf diesem Weg herzlich einladen.

Wir halten es derzeit so, dass direkt nach der Trauerfeier die Abkündigung in der Regel in der Kirche des entsprechenden Pfarrbezirkes (Cappel oder Istrup) erfolgt und individuell abgesprochen werden kann. Darüber hinaus haben wir bisher jedes Jahr einen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche in Istrup und in Cappel gefeiert, um an die Verstorbenen aus den Pfarrbezirken zu gedenken.

Die Erfahrungen mit den Besucherinnen und Besuchern aus den vergangenen Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag zeigen jedoch, dass es sich anbietet, diesen Gottesdienst zukünftig jedes Jahr gemeinsam in der Cappeler Kirche zu feiern. Die Vernetzungen in den Familien über die verschiedenen Dörfer machen es manchen einfach schwer sich aufzuteilen. Daher wollen wir alle Angehörigen von Verstorbenen aus unserer Gemeinde gemeinsam zu diesem zentralen Gottesdienst in Cappel einladen.

Wir feiern unseren Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

am Sonntag, 26. November 2023
um 11.00 Uhr
in der Kirche in Cappel.

Dabei soll nicht nur unsere Trauer im Vordergrund stehen. Wir möchten gemeinsam dafür danken, dass die aus unserer Gemeinschaft Gerufenen uns ein Stück weit begleitet haben, dass wir sie kennen und lieben durften, wie sie uns gekannt und geliebt haben.
Und wir wollen an diesem Sonntag auch versuchen, der Hoffnung den Weg zu bereiten. Der Hoffnung, die uns aus dem Glauben erwächst, dass in und durch Jesus Christus der Tod überwunden wurde und dass es eine Auferstehung zum ewigen Leben für uns Menschen geben wird.

Pfarrerin Iris Beverung

Trachtet nach dem,
was droben ist,
nicht nach dem,
was auf Erden ist.

Denn ihr seid gestorben,
und euer Leben ist verborgen
mit Christus in Gott.

Wenn aber Christus, euer Leben,
sich offenbaren wird, dann werdet
ihr auch offenbar werden
mit ihm in Herrlichkeit.

Kolosser 3,2-4

Krippenspiel 2023

Wir wollen für die Familiengottesdienste **am 3. Advent in Istrup** und **an Heiligabend in Cappel** ein Krippenspiel einstudieren.

Möchtest du in diesem Jahr dabei sein?
Wir suchen Schauspielerinnen und Schauspieler für kleinere oder größere Rollen, mit und ohne Text. Es wird für jeden etwas dabei sein.

Zusätzlich suchen wir auch noch interessierte Jugendliche und Ehrenamtliche, die auch Spaß daran haben uns bei der Organisation und den Proben zu unterstützen.

Wenn du Lust bekommen hast, dann melde dich im Vorfeld bei Jana Boye-Mischke unter (0176) 566 190 81 oder komme zur **ersten Probe, bei der schon die ersten Rollen verteilt werden.**
Das erste Treffen ist am **Donnerstag, 2. November 2023 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup!**

Proben und Aufführungstermine:
Donnerstag, 2. November 2023 17.00 bis 18.30 Uhr Vorstellung und Rollenverteilung in Istrup und dann **jeden Donnerstag von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr**

Die **Generalproben** finden statt am

Samstag, 16.12.2023 16.30 bis 18.00 Uhr in Istrup

Samstag, 23.12.2023 16.30 bis 18.00 Uhr in Cappel

Die **Aufführungen** finden statt am

3. Advent, 17.12.2023 um 09.30 Uhr in Istrup und

Heiligabend, 24.12.2023 um 14.30 Uhr in Cappel

Seid dabei! Wir freuen uns auf euch!
Jana Boye-Mischke
Tel: (0176) 566 190 81

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places
Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten
Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496

Advent, Weihnachten und Jahresende 2023

Unsere Gottesdienstangebote im Advent, zu Weihnachten und zum Jahresende zeigen trotz der engen Taktung wieder ein wenig „Normalität“.

Am **1. Advent** wird der erste Gottesdienst sein, in dem die **neuen Glocken** den Gottesdienst in Cappel und damit das neue Kirchenjahr einläuten (**3. Dezember um 11.00 Uhr in Cappel mit Einläuten der neuen Glocken um 10.50 Uhr**). Damit werden die Glocken ganz offiziell in Betrieb genommen. Die konkrete Einweihung der Glocken feiern wir erst im neuen Jahr 2024, wenn die Winterkirche vorüber ist.
Der Sonntag des vierten Advents fällt dieses Jahr leider direkt auf den Heiligabend.

Auch in diesem Jahr wird in unserer Kirchengemeinde Cappel-Istrup **ein Krippenspiel** eingeübt werden unter der Leitung von Jana Boye-Mischke. Die **Proben** finden ab 2.11. **jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00-18.00 Uhr** statt .

Für die Menschen, die Sorge haben, beim Krippenspiel in eine volle Kirche zu kommen oder die über Heiligabend und Weihnachten viel unterwegs sind, bieten wir folgende Möglichkeit:

Am 3. Advent wird das **Krippenspiel von Heiligabend** schon vorab in der **Kirche in Istrup** aufgeführt (**am 17. Dezember um 9.30 Uhr**).

Damit wird am **Heiligabend** bei uns, wie im vergangenen Jahr, nur ein Familiengottesdienst stattfinden. Aufgrund der größeren Kirche wird dieser **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** für alle Familien und Dörfer unserer Kirchengemeinde in der **Kirche in Cappel um 14.30 Uhr** stattfinden.

Die **Lichterkirchen am Heiligabend** beginnen wie gewohnt in der **Kirche in Istrup um 16.30 Uhr (mit Posaunenchor)** und in der **Kirche in Cappel um 18.00 Uhr.**
So bleibt zwischen allen Gottesdiensten genügend Zeit, um zu wechseln oder auch zu lüften.

Der Gottesdienst am **Altjahresabend zu Silvester am Sonntag, 31. Dezember 2023 um 17.00 Uhr in der Kirche in Cappel** blickt noch einmal zurück und stimmt gleichzeitig auf das neue Jahr ein. Am Neujahrestag findet dann kein Gottesdienst in Cappel und Istrup statt.

Wir freuen uns darauf, dass wir uns im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel persönlich begegnen!

Der Kirchenvorstand

Gemeinde bewegen

Ehrenamtlich tätig werden – als Mitglied im Kirchenvorstand

Vom Gottesdienst über den Posaunen- und Jazz-Pop-Chor, die Jugendgruppe, das Geburtstagsteam und die Gemeindebriefträger bis hin zur Internetseite – wir bewegen Gemeinde und suchen Menschen, die Freude daran haben, mitzumachen bei der Gestaltung unseres vielfältigen Gemeindelebens: Wir suchen Menschen für den Kirchenvorstand!

„Gemeinde bewegen“ – unter diesem Motto stehen im kommenden Jahr, am Sonntag, 18. Februar 2024, die nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand in den Gemeinden der Lippischen Landeskirche. Für das Leben unserer Gemeinde ist dieses Gremium unverzichtbar – die Kirchenältesten leiten die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin.
Der Kirchenvorstand hat eine Vielfalt an Aufgaben. Zum Beispiel legen die Kirchenältesten die Schwerpunkte der Gemeindearbeit fest (Gottesdienste, Diakonie, Kirchenmusik, Jugendarbeit etc.), vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit, haben die Aufsicht über das Gemeindevermögen und die Immobilien, gewinnen und fördern Ehrenamtliche.

Jedes Mitglied kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen und Kenntnisse mit einbringen. Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss, im Personalausschuss oder im ökumenischen Partnerschaftsausschuss – vieles ist denkbar und möglich. Sie können in den Kirchenvorstand gewählt werden, wenn Sie Mitglied der Gemeinde und mindestens 18 Jahre alt sind. Auch Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren haben die Möglichkeit, sich an der Gemeindeleitung zu beteiligen. Der Kirchenvorstand soll ein Mitglied in diesem Alter als beratendes Mitglied berufen.

Können Sie sich die Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen? Darüber freuen wir uns! Wenden Sie sich gerne für weitere Informationen an unsere Kirchenvorstandsmitglieder.

gemeinde bewegen

Anzeige

SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de

Unsere Kirchenglocken

Glockenguss bei Firma Bachert Bachert in Neunkirchen (Baden-Württemberg) am 23. Juni

Letztes Geläut am 27. August, die alten Glocken werden hochgehängt

Baugerüst ab 37. Kalenderwoche

Ab Mitte September werden Fußboden und Balken teilsaniert.

Austausch der Läuteanlage, Vorbereitung für technische Instandsetzung

... und die Zeit bleibt stehen.

40. KW – kleine Denkmalstätte

Durch diese Luke im Turm müssen die Glocken gehen und kommen.

Einschulungsgottesdienst

Am 08.08.2023 fand der ökumenische Einschulungsgottesdienst für die Schulanfänger der Grundschule Großenmarpe in der Istruper Kirche statt.
Pfarrerin Beverung und Pastor Hauptmeier begrüßten die zahlreich erschienenen Schulanfänger und Schulanfängerinnen mit ihren Familien.

Unter dem Motto „Halte zu mir guter Gott“ fand ein bunter Gottesdienst statt, der die Kinder zum Mitmachen aufforderte.

Die neuen Klassenlehrerinnen Frau Malett und Frau Wrede waren zusammen mit dem Schulleiter Herrn Baumfelder anwesend und haben mit den Erzieherinnen und den Pastoren die Fürbitten vorgetragen.
Die Grundschule Großenmarpe bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und einen gelungenen Einschulungsgottesdienst.

Carsten Baumfelder

Beim Einschulungsgottesdienst wimmelte es nur so von Schafen in der Istruper Kirche. Doch wo war Blöki? Das kleine Schaf war verschwunden! Zusammen mit den Kindern machte sich der Hirte auf die Suche nach dem kleinen Schaf, das zum Glück gefunden wurde und sicher zur Herde zurückgebracht wurde. So wie Blöki sich auf den Hirten verlassen konnte, können wir uns auf Gott verlassen. Er sorgt sich um uns, er beschützt uns, und wenn wir mal vom richtigen Weg abkommen, führt er uns sicher zur Herde zurück. Das Schöne ist, dass Gott immer bei uns ist; sogar in der Schule. Das Schaf Wolli hatte sich in einer Schultüte versteckt, um auch mal zu sehen wie es in der Schule ist und um die Kinder daran zu erinnern, dass Gott immer auf sie aufpasst und auch die Lehrerinnen und Lehrer in der Schule auf sie aufpassen werden, damit keiner unentdeckt verloren geht. Als Erinnerung an den Gottesdienst und die Botschaft der beiden Schafe konnten alle Kinder ein Schaf mit ihrem Namen beschriften und auf einem Plakat klassenweise zu einer Schafherde mit Hirten zusammenkleben, das als Erinnerung mit in die Klasse genommen wurde.

Pauline Beckmann

Sommergottesdienst am 20. August

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Sommergottesdienst statt - dieses Mal in Istrup. Noch bis Mitte der Woche war man sehr unsicher – klappt das draußen? Oder müssen wir in die Kirche und ins Gemeindehaus gehen? Dann aber wurde herrliches Wetter für den Sonntag vorhergesagt und der Gottesdienst konnte im Kirchpark stattfinden. Viele helfende Hände trugen Pavillons, Stühle, Bänke und Tische nach draußen und die Sonne meinte es nachmittags richtig gut mit uns.
An diesem Nachmittag wurde im Gottesdienst unser langjähriger Gärtner Peter Neumann verabschiedet und sein Nachfolger Michael Strunk herzlich begrüßt.

Verabschiedet wurden aus dem „Geburtstags-Team“ Gisela Twete und Kimberley Zylstra. Auf diesem Wege sagen wir noch einmal Danke und „Auf Wiedersehen“ und „Herzlich Willkommen“.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der musikalisch von Tanja Hilmert und dem Posaunenchor begleitet wurde, fand ein gemütliches Beisammensein statt. Über 70 Mitarbeitende und Unterstützende unserer Kirchengemeinde waren der Einladung gefolgt. Getränke und Essen gab es reichlich. Viele suchten sich ein schattiges Plätzchen und kamen noch miteinander ins Gespräch. Es war ein gelungener Dankeschön-Nachmittag.

Unvergessliche Zusammenkunft der Konfirmanden

Am 27. August 2023 erlebten wir, 11 goldene und 15 diamantene Konfirmanden, eine herzliche Wiederbegegnung im Gemeindehaus. Unter der liebevollen Führung von Frau Pastorin Iris Beverung wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Ereignis des Glaubens und der Gemeinschaft. Unsere Gesichter strahlten vor Freude, als wir uns wieder trafen und uns in vergangene Zeiten versetzten.
Der Höhepunkt des Tages war zweifellos der bewegende Gottesdienst in unserer vertrauten Kirche. Wir erlebten Momente der Besinnung und des Gebets, begleitet von den einfühlsamen Worten von Pastorin Iris Beverung. Der Gottesdienst erinnerte uns daran, wie wichtig unser gemeinsamer Glaubensweg ist.
Nach dem Gottesdienst genossen wir ein köstliches Mittagessen in Ziegler’s Golfhaus Cappel. In dieser charmanten Umgebung tauschten wir Erinnerungen aus, und führten angeregte Gespräche. Das gemütliche Beisammensein vertiefte unsere Verbindung und schuf eine Atmosphäre des Miteinanders. Das Herzstück des Tages war zweifellos das harmonische Beisammensein der Konfirmanden. Unter der liebevollen Anleitung von Pastorin Iris Beverung teilten wir Geschichten, lachten gemeinsam und erinnerten uns an gemeinsame Erlebnisse. Mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft verabschiedeten wir uns, in der Gewissheit, dass solche Momente der Zusammenkunft uns wieder vereinen werden.
Die Feier der goldenen und diamantenen Konfirmation, war ein wunderbares Zeichen der Gemeinschaft und des Glaubens, das noch lange in unseren Herzen nachklingen wird.

Edith Schmidt
Diamantkonfirmandin

Hoferntedank in Brüntrup

„Aller Augen warten auf dich, du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Mit diesem Wort aus Psalm 145 begrüßte Pfarrerin Iris Beverung am 24. September etwa 90 Gemeindeglieder zum Erntedankgottesdienst in der festlich geschmückten Scheune auf dem Hof Niedermeier in Brüntrup. Nach einer längeren, corona-bedingten Pause (seit 2019) konnten wir endlich wieder ein traditionelles Hoferntedankfest feiern und die Freude war groß. Iris Beverung dankte der Familie Niedermeier für die Gastfreundschaft auf ihrem Hof, dem Posaunenchor unter der Leitung von Matthias Frevert für die musikalische Begleitung, allen Helferinnen und Helfern, die den Gottesdienst und das folgende Beisammensein tatkräftig mit vorbereitet hatten – und nicht zuletzt allen, die gekommen waren.

Im Mittelpunkt der Predigt stand das Gleichnis vom reichen Kornbauern (Lukas 12), der nach einer guten Ernte neue Scheunen bauen wollte, um seine Getreidevorräte ordentlich einzulagern – und dessen Leben stattdessen von Gott mit den vorwurfsvollen Worten „Du Narr!“ noch in der folgenden Nacht zurückgefordert wurde. Diese bei Landwirten nicht sonderlich beliebte Geschichte aus der Bibel (wie Iris Beverung offen einräumte) sollte aber keineswegs als göttliche Kritik an erfolgreicher Landwirtschaft und verantwortungsvoller Vorratshaltung verstanden werden – vielmehr geht es in diesem Gleichnis darum, den eigenen Blick zu weiten und über den persönlichen Gewinn hinaus auf ein solidarisches Miteinander unter uns Menschen zu richten. Diese Geschichte kann als Aufforderung verstanden werden, mit dem uns anvertrauten Land und den davon geernteten Feldfrüchten verantwortungsvoll und nachhaltig umzugehen – nicht nur zum eigenen Vorteil, sondern zum Wohle aller Menschen und für eine gute Zukunft unseres Planeten. Iris Beverung verband diesen Appell an die Verantwortung der ganzen Gesellschaft mit der Notwendigkeit von öffentlicher Wertschätzung für alle in Landwirtschaft und Gartenbau Tätigen, die mit viel Herzblut und großem Engagement unsere Lebensmittel erzeugen.

In diesem Jahr war die Ernte nicht einfach, nach einem nassen Frühjahr konnte der Weizen zwischen langen Regenperioden nur unter großen Schwierigkeiten mit großen Ertrags- und Qualitätseinbußen eingebracht werden, für Kartoffeln, Mais und Zuckerrüben sind die Erwartungen wieder etwas besser. Dennoch und trotz der spürbaren negativen Auswirkungen von Klimawandel und Ukraine-Krieg haben wir Grund zur Dankbarkeit – gegenüber Gott für seinen reichen Segen, aber auch an die Landwirtinnen und Landwirte für ihren Einsatz.

Nach dem Gottesdienst bestand noch Gelegenheit, bei bestem Spätsommerwetter auf dem Hof zusammenzusitzen, gemeinsam Mittag zu essen und bei Kartoffel- und Gulaschsuppe der Fleischerei Schramm sowie einer Tasse Kaffee gute Gespräche zu führen.

Heinrich Stiewe

Einführung des Antependiums

Am Sonntag, 01.10.2023 wurde das neue Antependium in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche in Cappel eingeführt.
Vielleicht stellen Sie sich jetzt die Frage, Antependium, was ist das denn?

Das Wort Antependium kommt aus dem Lateinischen und setzt sich aus den Worten ante (lat. „vor“) und pendere (lat. „hängen“) zusammen. Ein Antependium ist ins Deutsche übersetzt, also nichts anderes als ein Vorhang. Ein Vorhang, der von nun an den Abendmahlstisch in Cappel schmückt.

Zu sehen sind drei, mehr oder weniger offensichtliche, Symbole des Christentums.

Zum einen der Fisch. Er steht als altes Symbol der Christen für den Missionsauftrag, wie Jesus bereits zu Petrus und Andreas sprach: „Folgt mir nach und ich will euch zu Menschenfischern machen.“ Ebenso war der Fisch das erste geheime Erkennungszeichen der Christen, das besonders in schweren Zeiten der Verfolgung genutzt wurde und auch heute wieder an Aktualität und Attraktivität gewinnt.

Zum anderen sind Ähren zu sehen. Sie weisen uns durch das aus Roggen oder Weizen gebackene Brot auf das Abendmahl hin, das in Erinnerung an Jesus gefeiert wird. Das Weizenkorn gilt auch als Zeichen der Hoffnung, da ein Weizenkorn in der Hoffnung ausgesät wird, eine reiche Ernte zu bringen. Der Erfolg der Ernte liegt trotz aller menschlicher Bemühungen in Gottes Hand, da wir Faktoren wie Wetter, Klima oder Bodenbeschaffenheit nicht beeinflussen können.

Weniger offensichtlich ist das Zeichen der Sonne am oberen Rand des Antependiums. Die Sonne gehört zu den wichtigsten Symbolen in allen Religionen. Im Gegensatz zur Bedrohung durch die Dunkelheit bedeutet die Sonne Geborgenheit, Wärme, Angekommensein und heiles Leben. Das Sonnensymbol steht im christlichen Glauben für Hoffnung, da es ein Sinnbild für die Auferstehung Jesu ist und ebenso ein schönes Symbol für Gott, der den (Lebens-) Weg erhellt.

Dieses neue Antependium schafft eine weitere Verbindung zwischen den beiden Kirchen in Cappel und Istrup, denn alle diese Symbole finden sich ebenfalls in der Kirche in Istrup wieder. Wie die Ähren und die Sonne, die von nun an auf beiden Antependien zu sehen sind. Darüber hinaus werden die Täuflinge der Gemeinde an beiden Orten über die Symbolik des Fisches in die Gemeinde aufgenommen.
Dies sind nur einige Gedanken und Anregungen zum neuen Antependium. Vielleicht entdecken Sie noch viel mehr oder etwas ganz anderes…

Pauline Beckmann

Popkantorats-Gottesdienst 17.09. in Horn

Zum Popkantoratsgottesdienst am 17. September in Horn erreichte die Kirchengemeinde Horn als einen der „Player“ (Mitspieler) im Erprobungsraum Popkantorat folgender Brief eines Besuchers:

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde,
als kirchenferner Mensch besuche ich doch zu besonderen Anlässen Gottesdienste.

Wie auch hier: Meine Tochter ist vor einiger Zeit dem Jazz-Pop-Chor unter der Leitung von Moritz Reuter beigetreten und berichtet sehr begeistert. So fuhren meine Frau und ich nach Horn zu Ihrer schönen alten Kirche, um den Chor wieder einmal zu erleben.
Der Kirchraum war spätsommerlich geschmückt, die Anzahl der Sonnenblumen nicht zu übersehen. Schon freundlich empfangen, fanden wir auch gleich einen Platz in der Gemeinde.

Der Eingangschor „Here comes the sun“ ließ sofort eine heitere Stimmung entstehen, die bei mir während des ganzen Gottesdienstes erhalten blieb.
Die Fragen an jeden Einzelnen, was der vergangene Sommer einem geschenkt habe und die dann vorgetragenen drei Antworten, sie haben mich nachdenklich gemacht.

Ich bin ein Mensch mit Schwierigkeiten, Inhalte von Predigten zu erfassen. So war ich gespannt auf die Ansprache Ihrer Pfarrerin, Frau Petra Stork. „Der Sommer war sehr groß!“ In ihrer so freundlich ansprechenden Art sprach sie vom Ausklang eines schönen Sommers hin zu den trüben Empfindungen eines grauen Herbstes, vom Sein zum langsamen Vergehen, von Träumen und dem ewigen Kreislauf von Freude, Trauer, Hoffnung und Trost, der Gemeinsamkeit.

So jedenfalls habe ich für mich die Predigt empfunden und sie aufmerksam bis zum Ende gerne verfolgt.
Und zu allem hat der Pop-Chor mit seinem modernen Liedgut beigetragen. Wir konnten nicht umhin, hier mit zu „swingen“.

Nach anspruchsvoll verbrachter Zeit verließen meine Frau und ich beschwingt und mit den Sonnenblumenkernen in der Tasche Ihre Kirche.

„Ja, und wo bleibt deine Kritik?“, fragte meine Frau. Da brauchte ich nicht lange zu überlegen: Der Pop-Chor hat bei uns und sicher auch in der Gemeinde durch seine Professionalität Begeisterung und viel Anklang gefunden, was sich ja auch durch den wiederholt anhaltenden Beifall zeigte. Aber den Gottesdienst mit seinen meditativen Inhalten durch Applaus zu unterbrechen, empfand ich irritierend. Diesen am Ende des Gottesdienstes zu äußern, hätte ich ansprechender empfunden.

Danke für diesen schönen Nachmittag.

Dr. Ernst Leopold zur Lippe

JuGo 07 - Frieden ist bunt

am Samstag, 18. November 2023 um 18.00 Uhr in der Kirche Istrup
Kirchstraße 1, Blomberg.

Junge Menschen in unseren Kirchengemeinden des Popkantorats haben sich Gedanken gemacht. „Frieden“ wünschen sich unsere Jugendlichen – gerade im Hinblick auf viele Kämpfe zwischen Nationen in der ganzen Welt, ebenso aber auch im ganz normalen Alltag. Ein „Bunter Frieden“ in der Gesellschaft ermöglicht ein Miteinander und die Teilhabe aller Menschen – unabhängig ihres Geschlechts, ihres Glaubens oder ihrer Herkunft.

Frieden betrifft alle Bereiche des Lebens, der Gesellschaft und der Welt – Frieden ist bunt, wie die Wege, die zu einem friedlichen Miteinander führen! Unter dem Thema „Frieden ist bunt“ steht der kommende Junge Gottesdienst des Popkantorats in Istrup.

Zu diesem bunten Gottesdienst laden wir alle ganz herzlich ein

Im Anschluss an den JuGo wird es die Möglichkeit geben, bei einem kleinen Snack zusammenzustehen und sich miteinander auszutauschen.

Wir sind Teil von:
ERPROBUNGS RÄUME
Lippische Landeskirche

Termine

Streetball-Night "My Way – Fair Play"
Wir wollen die Jugend stärken durch Sport.
Es wird zwei Altersspielklassen geben: Spielerinnen und Spieler von 12 bis 14 Jahren und die zweite Altersklasse wird 15+ sein. Pro Mannschaft sind drei Spieler auf dem Feld. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen sorgt das JUZ.
Freitag 24. November 20.00 - 23.30 Uhr
Ort: Sporthalle BU II, Schulzentrum Blomberg
Anmeldung direkt am Anfang vor Spielbeginn möglich
Veranstalter: viele, unter anderem auch unsere Jugendarbeit. Weitere Informationen bei
Wolfgang Peter

Offener Jugendkeller beim Weihnachtsmarkt in Istrup
Beim Weihnachtsmarkt ist im Jugendkeller Istrup wieder Tag der offenen Tür für alle.
Herzliche Einladung
Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter

Auf der Homepage www.kirche-cappel-istrup.de findet ihr unsere regelmäßigen Termine für Gruppen sowie unter Aktuelles bei Foto-Galerien schöne Fotos von der **Jugendfreizeit Humboldtsee 2023** und unter der Rubrik Freizeiten einen Bericht.
Wolfgang Peter

Ausflug im Advent mit den Jugendlichen

Auch in diesem Jahr werden wir am 2. Adventswochenende einen gemeinsamen Ausflug mit den Jugendlichen unserer Kirchengemeinde starten. Am Freitag, den 08.12.2023 fahren wir um 17.00 Uhr gemeinsam nach Hameln. Die Jugendlichen haben sich im Herbst für einen Ausflug zum Lasergamezentrum in Hameln entschieden. Diese gemeinsamen Ausflüge sind immer wieder eine Möglichkeit als Jugendgruppe bei uns in der Gemeinde zusammenzuwachsen und sich auf eine andere Art und Weise näher kennenzulernen.
In der Gamearena sind drei Spielzeiten für uns reserviert. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich noch im dortigen Imbiss zu stärken. Dafür sollte etwas Taschengeld eingepackt werden.
Für diesen Ausflug fallen pro Teilnehmer*in 25,-Euro Spielgebühr an.

Wenn ihr dabei sein wollt, dann meldet euch bis zum 01.12.2023 bei Jana Boye-Mischke unter
kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de oder
Tel. 0176-56619081 an.

Lippischer Mädchentag und Weltkindertag

An zwei großen Veranstaltungen im August und September waren unsere ehrenamtlichen Jugendlichen wieder im Einsatz.

Am 26. August fand der Lippische Mädchentag im Freibad in Schieder statt. Gemeinsam wurden am Samstagmittag das Freibad hergerichtet und unsere Angebote aufgebaut, um für die Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren ein abwechslungsreiches, kreatives und spielerisches Mitmachprogramm bieten zu können. Seline und Eleonor standen an der Buttonpresse bereit und fertigten fast im Akkord einen Button nach dem anderen für die fast 100 Mädchen.

Lisa, Marie und Pinja hatten sich einen Schattenplatz gesucht, um aus Poolnudeln Pferde oder auch „echte“ Seepferdchen entstehen zu lassen. So hatten Mädchen aus vielen der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, mit Freundinnen einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Am 23. September waren dann Ann-Katrin und Pinja am JUZ in Blomberg bei herrlichem Sonnenschein im Einsatz. Dort fand das alljährliche Fest zum Weltkindertag statt. Zusätzlich wurde in diesem Jahr der „Ort der Kinderrechte“ durch den Kreis Lippe auf dem Gelände am Paradies eingeweiht.

Ann-Katrin und Pinja sorgten im JUZ hinter der Kuchentheke für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher. Dabei kamen sie mit vielen Kindern und Jugendlichen, auch aus unserer Gemeinde, ins Gespräch und knüpften neue Kontakte und frischten alte wieder auf.

Diese beiden Events sind immer wieder eine schöne Gelegenheit zusammen als Team aufzutreten und für Kinder und Jugendliche einen tollen Tag zu organisieren.

Jana Boye-Mischke

20 Jahre Eine-Welt-Laden Amahoro in Blomberg

Zum 20jährigen Jubiläum des Eine-Welt Ladens Amahoro wurde ein Gottesdienst unter dem Motto „Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn“ (Lied aus Brasilien) gefeiert. Im Anschluss fand ein großer Empfang im Gemeindehaus statt.

Die Predigt von Pfarrerin Ursel Rosenhäger im Jubiläums-Gottesdienst handelte von der Gerechtigkeit. Es stand die Frage im Raum: Was bedeutet Einsatz für Gerechtigkeit?
Im Alten Testament ist „Gerechtigkeit“ als „Gemeinschaftstreue“ zu verstehen. „Gerecht ist eine Gemeinschaft, wenn sie auch die Schwachen in der (globalen) Welt im Blick behält“. Das ist das Ziel des fairen Handels. Wir lassen nicht nach, uns für die faire Sache in Blomberg einzusetzen. Denn wir wissen, unsere Solidarität mit den Menschen in den Ländern des Südens ist mehr denn je gefragt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch einen Projektchor bestehend aus Sängerinnen und Sängern des Ökumenischen Chors, Charmonie und dem Dachkammerchor. Auf dem Programm standen schwungvolle Lieder mit viel Freude und auch Lieder aus Südafrika. Diese fröhliche Musik steckte auch die Gemeinde zum Mitsingen an. Neben den Liedern aus Südafrika gab es auch weitere ungewohnte Klänge in der Klosterkirche zu erleben: So ertönte Trommelmusik als Dankeschön für die Mitarbeitenden des Eine-Welt-Ladens. Außerdem wurden an die Mitarbeitenden des Eine-Welt-Ladens jeweils eine faire Rose verteilt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im geschmückten großen Saal des Gemeindehauses weitergefeiert. Mit dabei waren ausgeschiedene Mitarbeitende des Eine-Welt-Ladens, sowie Mitarbeiterinnen von Alavanyo Detmold („Mutterladen“) und viele Gemeindemitglieder aus dem Blomberger Raum.
In guter Atmosphäre gab es leckeres Essen und die Möglichkeit, in den Waren aus fairem Handel zu stöbern.
Zudem fand als Höhepunkt eine Spendenübergabe (aus Verkaufserlösen und Spenden) von Amahoro an die „Initiativen Afrika e.V.“ für den Bau eines Brunnens in Benin statt.

Pauline Beckmann

Spendenaktion von Brot für die Welt

Eröffnung der 65. Spendenaktion von Brot für die Welt am 1. Advent 2023: „Wandel säen“

Eigentlich wäre es möglich, alle Menschen auf der Erde satt zu machen, dennoch leiden mehr als 800 Millionen von ihnen Hunger. Diese globale Ernährungskrise ist eine Gerechtigkeitskrise, denn Nahrungsmittel und Ressourcen sind ungleich verteilt. Der Klimawandel, Kriege und gewaltsame Konflikte und die anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie verschärfen die Probleme zusätzlich.
Eine Umkehr ist dringend nötig: Es braucht ein Ernährungssystem, das sich an den Bedürfnissen Benachteiligter orientiert und das Klima sowie die natürlichen Ressourcen der Welt schont.

Die 65. Aktion von Brot für die Welt greift diesen Themenkomplex mit ihrem Motto „Wandel säen“ auf. Mit Hilfe von Partnerorganisationen im globalen Süden unterstützt Brot für die Welt Projekte, die sich besonders mit der nachhaltigen Ernährungssicherheit von Menschen befassen.

So können z.B. in manchen Dörfern in Bangladesch Bauern wie Bishu Soren (s. Foto) Teil ihres geernteten Reises in einem Getreidespeicher unterbringen. Bei temporären Ernährungsengpässen darf etwas von dem Gesammelten für den Eigenbedarf entnommen werden, der Rest wird nach einiger Zeit verkauft. Vom Verkaufserlös können u.a. Samen für den Gemüse- und Obstanbau erworben werden. Auf diese Weise helfen Brot für die Welt und die lokale Partnerorganisation CCBVO (Centre for Capacity Building of Voluntary Organization) den Menschen dabei, auf längere Sicht Mangel und Hunger zu verhindern.

Am 1. Advent 2023 wird die 65. Aktion von Brot für die Welt bundesweit eröffnet.
In Lippe findet die regionale Eröffnung der Aktion im Gottesdienst zum 1. Advent in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Heidenoldendorf statt (03.12.2023, 10.00 Uhr).

Aber nicht nur am 1. Advent, sondern auch an Heiligabend wird in unseren Kirchen für Brot für die Welt gesammelt.

Sabine Hartmann,
Lippische Landeskirche
Referentin für ökumenisches Lernen

Brot für die Welt

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
05.11.2023	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup*	Kirche Istrup		
12.11.2023	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: ÖKAH Blomberg*	Kirche Cappel		
18.11.2023	**18.00 Uhr**	**JuGo - Junger Gottesdienst** mit Popkantorat Jana Boye-Mischke, Wolfgang Peter mit Team und Popkantor Moritz Reuter	Kirche Istrup		
19.11.2023 Volkstrauer-tag	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor *Kollekte: Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste*	Kirche Cappel		
22.11.2023 Buß- und Bettag	**19.00 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst** Pfarrer Michael Linnenbrink	Kath. Kirche St. Martin Blomberg		
26.11.2023 Ewigkeits-sonntag	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor *Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen*	Kirche Cappel		
03.12.2023 1. Advent	11.00 Uhr	**Erster Gottesdienst mit neuem Glockengeläut – „Inbetriebnahme“** Pfarrerin Iris Beverung mit Taufen *Kollekte: Brot für die Welt*	Kirche Cappel		
10.12.2023 2. Advent	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Norddeutsche Mission*	Kirche Istrup		
	17.00 Uhr	**Popkantorat–Gottesdienst** mit Jazz-Pop-Chor mit Regionalkantor für populare Kirchenmusik Moritz Reuter und Pfarrer Matthias Zizelmann *Kollekte: Hermannsburger Mission*	Kirche Bad Meinberg		
17.12.2023 3. Advent	09.30 Uhr	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Jana Boye-Mischke mit Team und Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup*	Kirche Istrup		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

= Taufe	= Abendmahl	= Posaunenchor	= Band	= Jazz-Popchor

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
24.12.2023 4. Advent und Heiligabend	**14.30 Uhr**	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Jana Boye-Mischke mit Team und Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Brot für die Welt*	Kirche Cappel		
	16.30 Uhr	**Lichterkirche** Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor *Kollekte: Brot für die Welt*	Kirche Istrup		
	18.00 Uhr	**Lichterkirche** Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Brot für die Welt*	Kirche Cappel		
25.12.2023 1. Weih- nachtstag	11.00 Uhr	Pfarrerin Ursel Rosenhäger *Kollekte: Kinderhospiz*	Kirche Cappel		
26.12.2023 2. Weih- nachtstag	**17.00 Uhr**	**Musikalischer Gottesdienst** Pfarrer Jörg Deppermann	Ev.-luth. Kirche am Hagenplatz in Blomberg		
31.12.2023 Silvester	**17.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Jahresschluss** Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor *Kollekte: Posaunenchor*	Kirche Cappel		
		Start der Winterkirche			
07.01.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Kirchenmusik in Lippe – „Orgel-Kids“*	Gemeindehaus Istrup		
14.01.2024	11.00 Uhr	**Koop-Gottesdienst** Pfarrerin Ursel Rosenhäger *Kollekte: Norddeutsche Mission*	Gemeindehaus Blomberg Im Seligen Winkel		
21.01.2024	09.30 Uhr	**Begrüßungsgottesdienst der Katechumenen** Pfarrerin Iris Beverung, Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter mit Team mit Kirchenband danach Beisammensein mit Kaffee und Kuchen *Kollekte: Kirchenband*	Gemeindehaus Istrup		
28.01.2024	11.00 Uhr	**Koop-Gottesdienst** Pfarrerin Ursel Rosenhäger *Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup, Muntari*	Gemeindehaus Cappel		
03.02.2024	**18.00 Uhr**	**JuGo - Junger Gottesdienst** mit Popkantorat Wolfgang Peter, Jana Boye-Mischke mit Team und Popkantor Moritz Reuter *Kollekte: Popkantorat*	Gemeindehaus Blomberg		
04.02.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag*	Gemeindehaus Istrup		

Unsere neuen Kirchenglocken

Am **1. Advent** wird der erste Gottesdienst sein, in dem die **neuen Glocken** den Gottesdienst in Cappel und damit das neue Kirchenjahr einläuten (**3. Dezember um 11.00 Uhr in Cappel mit Einläuten der neuen Glocken um 10.50 Uhr**).
Damit werden die Glocken ganz offiziell in Betrieb genommen. Die konkrete Einweihung der Glocken feiern wir erst im neuen Jahr 2024, wenn die Winterkirche vorüber ist.

(Die kleine Kirchenmaus hat sich auf Seite 20 versteckt - hast du sie gefunden?)